

→ A-PRF™ & I-PRF™ INTENSIV-KURS

Frankfurt

FREITAG, 11. MÄRZ 2016
FREITAG, 23. SEPTEMBER 2016
FREITAG, 28. OKTOBER 2016



mectron
medical technology

→ REFERENTEN



PD. Dr. Dr. Dr. Shahram Ghanaati
(MD, DMD; PhD)
Frankfurt, Deutschland



Prof. Dr. Dr. Dr. Robert Sader
(MD, DDS, PhD)
Frankfurt, Deutschland

→ REFERENTEN

→ **PD. DR. DR. DR. SHAHRAM GHANAATI** (MD, DMD; PHD)

Promotion in Medizin (2004) und Zahnmedizin (2009)

Facharzt für MKG Chirurgie (2013)

seit 2014: leitender Oberarzt der Klinik für Oral-, Mund-, Kiefer-, Gesichts- und Plastische Chirurgie und seit 2015 Leiter der onkologischen Abteilung für Kopf und Hals im Universitäts Krebs Zentrum der Goethe Universität Frankfurt
Habilitation und Venia Legendi in Oral-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (2015)

seit 2007: Leiter der FORM (Frankfurt Orofacial Regenerative Medicine), das Forschungslabor der Klinik für Oral-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Plastischer Chirurgie und seit 2005 Leiter des repairLab-in vivo, Institut für Pathologie, Johannes Gutenberg Universität, Mainz

seit 2008: Sprecher der deutschen Gruppe des YSF (Young Scientist Forum) der ESB (European Society for Biomaterials)

Forschung in: Biomaterialien für Soft- und Bone tissue engineering

Veröffentlichungen: 50 papers in peer-reviewed journals



➔ PROF. DR. DR. DR. ROBERT SADER (MD, DDS, PHD)

Promotion in Medizin (1987) und Zahnmedizin (1991)

Facharzt für MKG Chirurgie (1998)

Habilitation und Venia Legendi in Oral-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (1999)

2002-2004: stellvertr. Leiter der Klinik für Oral-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universität Basel

Seit Dezember 2004 Professor, Direktor und Leiter der Oral-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Plastischen Gesichtschirurgie an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt.

Klinischer Schwerpunkt: Interdisziplinäre Behandlungsstrategien, speziell für skelettale Fehlbildungen und Verwendung moderner Chirurgischer Technologien.

Seit 2009: Präsident der „Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde“ sowie des „Zahnärztlicher Verein zu Frankfurt von 1863“.

Seit 2014: Ärztlicher und geschäftsführender Direktor Zahnklinik (Carolinum), Goethe-Universität Frankfurt.

Schwerpunkte: Entwicklung und Anwendung neuer Technologien von 3D-Simulationen über Materialforschung bis hin zur molekularen Medizin

Publikationen: 300 wissenschaftliche Veröffentlichungen



→ PLATELET RICH FIBRIN INTENSIV-KURS - ADVANCED PRF™ & I-PRF™

DAS NEUE PROTOKOLL ZUR VERBESSERUNG DER WUND-
HEILUNG IN HART- UND WEICHGEWEBE. BIOLOGISCHE
UND PHARMAKOLOGISCHE FAKTOREN FÜR DEN ERFOLG
IN DER IMPLANTOLOGIE

Aus biologischer Sicht sind Wachstumsfaktoren stets aktiv und
essentiell für alle Heilungsprozesse. Jedoch stellt sich in der

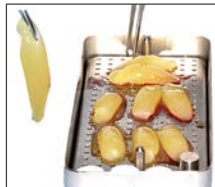
Praxis stets die Frage: Sind sie immer
nützlich und wirksam?

Ziel des Kurses ist, die Wirksamkeit von
Wachstumsfaktoren zu verstehen und
die besten klinischen Ergebnisse zu er-
reichen: bei Weichgewebemanagement

und bei Knochenaugmentation.

Die Evidenz ist heutzutage gut bekannt:
die Wachstumsfaktoren werden aus
Thrombozyten und weißen Blutkörper-
chen gewonnen und benötigen diverse
Konditionen und Umstände, um wirklich
wirksam zu sein.

Es gibt viele Faktoren, die Ihrer Aktivität entgegenwirken.



Das A-PRF Protokoll, Advanced Platelet Rich Fibrin ist das wirk-
samste Protokoll, denn es kombiniert das Fibrin Netzwerk, die
Wachstumsfaktoren der Thrombozyten und die Zellaktivität der
weißen Blutkörperchen für ein Ziel: Das Erreichen einer raschen
und vollständigen Vaskularisation.

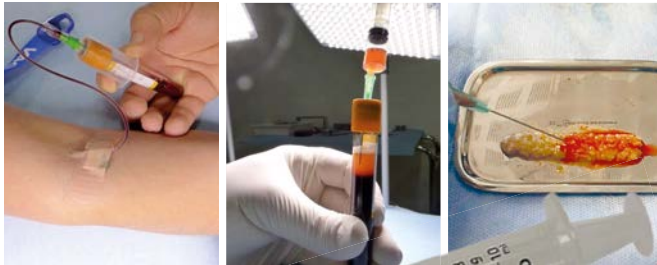


A-PRF ist ein „Blutkonzentrat“ und kein Thrombozytenkonzentrat“. Das A-PRF Protokoll zielt auf eine bessere Zusammensetzung für die Heilungskaskade:

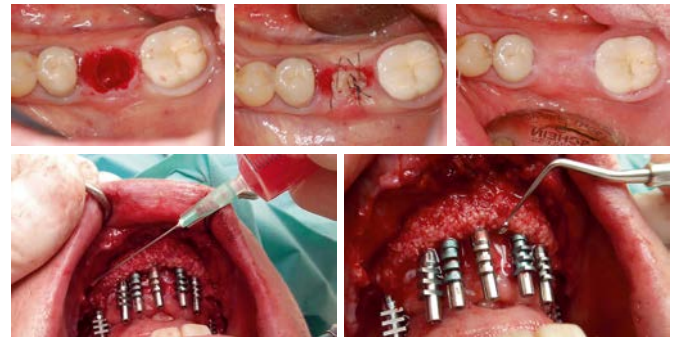
Zytokine mit langsamer Freisetzung, natürliches Fibrin,
Monozyten, Granulozyten und Plasma Proteine, mit
langfristiger Freisetzung von autologem BMP-2.



Das i-PRF Protokoll verfolgt das gleiche Konzept: Thrombozyten, weiße Blutkörperchen, Fibrinogen in flüssiger Form, gewonnen ohne jegliche Zusätze oder Antikoagulantien: es gerinnt nach der Injektion. Das Ziel ist die Verbesserung des Weichgewebe- Biotypes ohne Chirurgie, nur mit der Injektion und zur Erzeugung eines stabilen Knochentransplantats.



Wir zeigen in diesem Kurs, warum ein striktes und spezifisches Protokoll notwendig ist: ohne spezifisches Protokoll zur jeweiligen Indikation werden Sie nur zufällige Ergebnisse erlangen.



Daher zeigen wir bewusst und ausführlich die negativen Faktoren, die dem PRF Erfolg entgegenwirken.

PRF – Neue Protokolle für verbesserte Heilung von Hart- und Weichgewebe

biologische und pharmakologische Faktoren für den Erfolg in der Implantologie

1. Advanced PRF und injectable PRF in der Oralchirurgie.

Wachstumsfaktoren: Biologie und Physiologie, Mechanismus der Wirkung von Advanced PRF – mehr Cytokine und BMPs.

i-PRF: flüssiges PRF, welches nach der Injektion koagulierte

- ➔ Zusammensetzung und Einfluss auf Gewebeheilung
- ➔ A-PRF als „Matrix“ im Weichgewebemanagement: Protokoll und klinische Ergebnisse
- ➔ A-PRF als „Matrix“ in der Knochenaugmentation: Protokoll und klinische Ergebnisse
- ➔ A-PRF und i-PRF mit Knochenersatzmaterial: welche Art Biomaterial sollte mit PRF gemischt werden? Protokoll und klinische Ergebnisse, neue Perspektiven in der Knochenrekonstruktion
- ➔ Faktoren, die PRF negativ beeinflussen können: Vitamin-D-Spiegel, Cholesterin, Kontamination, Druck, Zug – Protokoll & Lösungen

2. Biologie und medizinische Anwendungen in der oralen Chirurgie

- ➔ Schmerzmanagement in der oralen Chirurgie
- ➔ Wie man reduziert und vorbeugt
 - allergische Reaktionen
 - Nikotin-induzierte Misserfolge in der oralen Chirurgie
 - Komplikationen in der oralen Chirurgie durch Kontamination und Infektionen

3. Hands-on

- ➔ Blutabnahme
- ➔ Herstellung einer Fibrin Matrix
- ➔ Herstellung von Plugs
- ➔ Herstellung eines Augmentats aus Fibrin und Knochenersatzmaterial
- ➔ Anwendung am Sinusmodell

Mit freundlicher Unterstützung von

Geistlich
Biomaterials



→ ANMELDUNG

→ PLATELET RICH FIBRIN INTENSIV-KURS ADVANCED PRF™ & I-PRF™

- ☐ Freitag, 11. März 2016, 09:00 - 17:00
- ☐ Freitag, 23. September 2016, 09:00 - 17:00
- ☐ Freitag, 28. Oktober 2016, 09:00 - 17:00

→ TEILNAHMEGEBÜHR:
450,00 € zzgl. MwSt.

→ TEILNEHMER:
min. 10 - max. 30
Mindestteilnehmerzahl
erforderlich

→ SPRACHE:
Deutsch

→ FORTBILDUNGSPUNKTE:
9

→ ORT:
Universitätsklinikum
Frankfurt

→ VERANSTALTER:
mectron Deutschland
Vertriebs GmbH
Waltherstrasse 80,
51069 Köln

→ ANMELDUNG:

mectron Deutschland Vertriebs GmbH
Waltherstrasse 80, 51069 Köln
Tel: +49 221 492015-00 • Fax: +49 221 492015-29
E-Mail: info@mectron.de

Name

Vorname

Strasse

PLZ und Stadt

Land

Tel./Fax

E-Mail

mectron Deutschland Vertriebs GmbH
Waltherstr. 80/2001, 51069 Köln,
tel +49 221 492015 0, fax +49 221 492015 29

→ www.mectron.de oder info@mectron.de

© Copyright mectron Deutschland Vertriebs GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Text, Bilder und Grafiken der mectron-Broschüren unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Ohne schriftliche Zustimmung der mectron Deutschland Vertriebs GmbH, dürfen die Inhalte nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.